

Bezirksoberliga Damen Mitte

TSV Schöppenstedt : TSV Watenbüttel IV
Samstag, 19.11.2022, 15:30 Uhr

8:4-Erfolg für den TSV Watenbüttel IV beim TSV Schöppenstedt

Mit 8:4 setzten sich die Gäste des TSV Watenbüttel IV in der Bezirksoberliga Damen Mitte gegen den TSV Schöppenstedt durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Gudehus-Hoffmann / Lehmann verloren ihr Match gegen Augustin / Reichardt unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Groß / Höfig und Sucher / Reuber, ehe sich die Gastgeberinnen mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Melanie Gudehus-Hoffmann gelang es, Alea Augustin im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hilka Lehmann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stephanie Sucher verlor. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Cornelia Groß bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Susanne Reuber noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Jana Höfig beim 2:3 gegen Yvonne Reichardt. Das Spiel verlor Höfig dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Schöppenstedt und des TSV Watenbüttel IV. Melanie Gudehus-Hoffmann gelang es am Nachbarisch Stephanie Sucher zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Einen Zähler für das Team verpasste Hilka Lehmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Alea Augustin. Ein Satz reichte nicht, weshalb Cornelia Groß das Match gegen Yvonne Reichardt mit 1:3 verlor. Mittlerweile stand es damit 3:6. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Susanne Reuber zeigte Jana Höfig wiederum ihrer Gegnerin die Grenzen auf. In toller Verfassung präsentierte sich Cornelia Groß im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stephanie Sucher. Nicht so gut lief es für Melanie Gudehus-Hoffmann bei ihrem 0:3 gegen Yvonne Reichardt, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Schöppenstedt am 25.11.2022 gegen den TSV Bodenstedt erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel IV erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:10. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Schöppenstedt

Doppel: Gudehus-Hoffmann / Lehmann 0:1, Groß / Höfig 1:0

Einzel: M. Gudehus-Hoffmann 2:1, H. Lehmann 0:2, C. Groß 0:3, J. Höfig 1:1

TSV Watenbüttel IV

Doppel: Augustin / Reichardt 1:0, Sucher / Reuber 0:1

Einzel: S. Sucher 2:1, A. Augustin 1:1, Y. Reichardt 3:0, S. Reuber 1:1